



Mannschafts-Meisterschaften des Steirischen Tennisverbandes

Ergänzende Durchführungsbestimmungen
Sommermeisterschaft 2026
(nur gültig für **Jugend-Bewerbe**)

Dieses Dokument ist
gültig ab 31.12. 2025
letzte Überarbeitung: 21.10.2025

F.d.l.v.:
Wettspielausschuss des STTV

Inhaltsverzeichnis

Präambel.....	3
§ 1 Zweck der Wettkämpfe	3
§ 2 Teilnahmeberechtigung, Abgabe der Nennung	3
§ 3 Gruppeneinteilung, Abwicklung der Wettkämpfe	3
§ 4 Spielmodus und Spieltermine Grunddurchgang (gilt nur für Landesliga)	4
§ 5 Spielmodus und Spieltermine Finalturnier Final Four bzw. Play-Off (nur Landesliga)	4
§ 6 Mehrere Mannschaften eines Vereines	5
§ 7 Mannschaftszusammensetzung	5
§ 8 Spielberechtigung	5
§ 9 Bälle	5
§ 10 Spiel ohne Schiedsrichter in Mannschaftsbewerben	6
§ 11 Meisterschaftstermine	6

Präambel

Die Durchführungsbestimmungen sind im Geiste der Fairness und der gegenseitigen Rücksichtnahme anzuwenden und sollten nicht dazu dienen, anderen in unsportlicher Weise Schaden zuzufügen.

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen, die in den Durchführungsbestimmungen sprachlich in der männlichen Form abgefasst sind, sind sinngemäß auch in der weiblichen Form zu verwenden.

§ 1 Zweck der Wettkämpfe

Die steirischen Meisterschaften für Mannschaften werden in Gruppen durchgeführt, deren Zweck es ist, die steirischen Landesmeister der Jugend-Mannschaften zu ermitteln.

§ 2 Teilnahmeberechtigung, Abgabe der Nennung

1. An den Mannschaftsmeisterschaften sind alle beim STTV als Mitglied gemeldeten steirischen Vereine teilnahmeberechtigt. Voraussetzung ist, dass sie die vom STTV festgelegten Bedingungen erfüllen.
2. Die Vereine haben bis zum **31. Dezember** ihre Nennung für die kommende Meisterschaftssaison dem STTV elektronisch bekanntzugeben.

§ 3 Gruppeneinteilung, Abwicklung der Wettkämpfe (**Grunddurchgang**)

1. Folgende Bewerbe gelangen zur Austragung:
 - (a) **U10 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2016 und jünger)**
 - (b) U11 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2015 und jünger)
 - (c) U13 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2013 und jünger)
 - (d) U15 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2011 und jünger)
 - (e) U17 Weiblich und Männlich (Jahrgänge 2009 und jünger)
2. Die einzelnen Teams werden in allen Bewerben im Grunddurchgang wie folgt in Gruppen eingeteilt:
 - (a) Landesliga
In die Landesliga werden jene Teams eingeteilt, deren Nummern **1, 2 und 3** der Mannschaftsliste basierend auf den festgeschriebenen ITN-Werten vom **31.3.2026** die besten ITN-Mittelwerte besitzen. Die Anzahl der Mannschaften, die in die Landesliga eingeteilt werden, richtet sich dabei nach der Gesamtzahl an Mannschaftsmeldungen in der gesamten Altersklasse. **Es kann maximal 8 Mannschaften in der Landesliga geben. Die Platzierung einer Mannschaft in der Landesligagruppe entspricht der Setzung beim Finalturnier. (z.B.: eine Mannschaft wird in der Landesligagruppe Dritter → die Mannschaft ist im Finalturnier im Raster an Position 3 gesetzt.)**
 - (b) Regionalliga
In die Regionalliga werden alle übrigen Teams eingeteilt. Die Anzahl der Mannschaften pro Gruppe beträgt dabei **nach Möglichkeit** maximal 8. **Die Sieger der Regionalligagruppen qualifizieren sich automatisch für das Finalturnier. Sollte eine Siegermannschaft nicht am Finalturnier teilnehmen wollen / können, rückt der nächste in der Gruppe nach.**

3. Innerhalb der einzelnen Gruppen spielt jeder gegen jeden. Für jeden Sieg in der Höhe von 3:0 erhält der Sieger 2 Punkte, der Verlierer 0 Punkte. Bei einem Sieg mit 2:1 erhält der Sieger 1,5 Punkte, der Verlierer 0,5 Punkte. Als Gruppensieger gilt diejenige Mannschaft, welche die meisten Punkte erzielt hat. Bei Punktegleichheit zweier oder mehrerer Mannschaften gelten für die Platzierung innerhalb der punktgleichen Teams folgende Kriterien:
 - (a) Wettspieldifferenz aus allen Begegnungen (Zusammenzählen der Matchergebnisse)
 - (b) Satzdiffenz (gewonnene Sätze - verlorene Sätze)
 - (c) Spieldifferenz (gewonnene Spiele - verlorene Spiele)
 - (d) direkte BegegnungEine Mannschaft, die wegen Nichtantretens ein w.o. verschuldet hat, wird bei Punktegleichheit an die schlechtere Stelle gereiht.
4. Sollten in einer gesamten Altersklasse (Landesliga und Regionalliga) insgesamt nur 3 oder 4 Mannschaften antreten, so wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt. **Die Rückrunde wird im Zuge des Finalturniers abgewickelt.** In dieser Altersklasse steht der Tabellenerste dann nach Abschluss des Finalturniers als Steirischer Meister fest.
5. Sollten in der Regionalliga in einer Gruppe insgesamt nur 2, 3 oder 4 Mannschaften zusammengefasst sein, so wird eine Hin- und eine Rückrunde gespielt.
6. Alle Matches werden auf 2 Gewinnsätze bis 6 Games gespielt. In den ersten beiden Sätzen gilt die Tie-Break-Regelung bis 7 Punkte. Der dritte Satz ist als Match-Tie-Break zu spielen (Eingabe im Internet: z.B.: 10:7, also das tatsächliche Ergebnis des Match-Tie-Breaks; gewertet wird dieses Ergebnis als 1 Game und 1 Satz). Bei allen Doppelmatches kommt zusätzlich die No-Ad-Regelung zur Anwendung (siehe Tennisregeln).
Es kommt die No-Let Regel bei Einzel- und Doppelspielen zur Anwendung. Netzaufschläge werden somit weitergespielt.

§ 4 Spielmodus und Spieltermine Grunddurchgang

1. Im Grunddurchgang spielt jeweils Jeder gegen Jeden.
2. Die Spieltermine des Grunddurchgangs sind auf der letzten Seite dieses Dokuments ersichtlich. Alle Begegnungen des Grunddurchgangs müssen bis spätestens **15. Juni 2025** abgeschlossen sein. Begegnungen, die bis zu diesem Datum nicht abgeschlossen sind, werden mit 0:0 und 0 Punkten für beide Mannschaften gewertet.
3. Es ist möglich, Spieltermine in Abstimmung mit der gegnerischen Mannschaft um max. 6 Tage nach vorne oder nach hinten zu verschieben. Sollte diesbezüglich kein Einverständnis erzielt werden können, gelten die unter § 12 angeführten Termine als verbindlich.

§ 5 Spielmodus und Spieltermine Finalturnier

1. Für das Finalturnier sind alle Mannschaften aus der Landesligagruppe, sowie die jeweiligen Gruppensieger aus den Regionalligagruppen qualifiziert. Gespielt wird in einem KO-Raster, der Turniersieger ist „Steirischer Mannschaftsmeister“.
2. Das Finalturnier findet für alle Altersklassen an einem gemeinsamen Ort statt und wird im Zeitraum der letzten Schulwoche im Juli durchgeführt.
3. Für das Finalturnier sind nur jene Spieler spielberechtigt, die in den Vorrunden insgesamt zumindest 2 Einsätze - in Einzel und/oder Doppel - vorzuweisen haben. Diese Einsätze müssen in jenem Bewerb (Altersklasse) getätigt worden sein, in dem an der Finalrunde teilgenommen wird.

4. Im Finalturnier können die Begegnungen auch mit dem Doppel starten. Die Einzel werden darauffolgend gespielt.

§ 6 Mehrere Mannschaften eines Vereines

1. Jeder Verein kann auch mit mehreren Mannschaften an den Meisterschaften teilnehmen.
2. Für jede genannte Mannschaft ist eine gesonderte Spielerliste (=Mannschaftsliste) abzugeben.
3. Für die Nennung von Spielern gilt: Es dürfen in der Mannschaftsliste der 2. Mannschaft nur Spieler aufscheinen, die in der 1. Mannschaft nicht auf den Position 1-2 genannt sind. In der 3. Mannschaft dürfen nur Spieler aufscheinen, die weder in der 1. Mannschaft auf den Positionen 1-4 noch in der 2. Mannschaft auf den Positionen 1-2 aufscheinen. Diese Logik setzt sich auch für weitere Mannschaften derselben Altersklasse fort.
4. Ein Spieler ist in einer Runde nur in einer Mannschaft pro Altersklasse spielberechtigt.
5. Der Einsatz eines Mädchens in einer Burschen-Mannschaft schließt den Einsatz dieses Mädchens in einer Mädchen-Mannschaft derselben Altersklasse auch in derselben Runde NICHT aus.

§ 7 Mannschaftszusammensetzung

1. In allen Bewerben werden 2 Einzel und 1 Doppel gespielt.
2. In den Spielen haben die Jugendlichen in der vom STTV genehmigten Ranglistenfolge gegeneinander zu spielen. Mädchen dürfen in der gleichen Altersklasse auch in einem Burschen-Team zum Einsatz kommen. Die Aufstellung erfolgt nach ITN (siehe dazu auch Allg. Durchführungsbestimmungen 2026 § 7), d.h. Mädchen werden gemäß ihrer ITN aus der vom WSA genehmigten und eingefrorenen Mannschaftsliste in die Burschen-Rangliste gereiht und aufgestellt!
3. Im Falle der Verwendung nichtberechtigter Spieler ist die Begegnung mit 3:0 strafzuverifizieren.
4. Bei Nichtantreten einer Mannschaft wird ein Pönale von EUR 50,- eingehoben.

§ 8 Spielberechtigung

1. Jugendliche dürfen im selben Spieljahr grundsätzlich nur für einen Verein bei Meisterschaftsspielen, die vom Landesverband ausgeschrieben werden und für den eine gültige Lizenzkarte ausgestellt ist, starten. Jugendliche dürfen jedoch österreichweit bei einem zweiten Verein unter folgenden Voraussetzungen an einer Mannschafts-meisterschaft teilnehmen:
 - (a) Der Jugendliche darf beim Zweitverein nicht in der gleichen Altersklasse spielen wie im ersten Verein (Beispiel: Mädchen U11 und Burschen U11 gelten als dieselbe Altersklasse).
 - (b) Für das Antreten beim Zweitverein ist eine zweite gebührenpflichtige Gold-Card erforderlich.
2. Wird gegen die Bestimmungen (a) - (c) aus Punkt 1 verstoßen, so werden alle betroffenen Begegnungen der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft strafverifiziert (Gebühren lt. Gebührenordnung).

§ 9 Bälle

Es kommen in den einzelnen Bewerben folgende Bälle zum Einsatz:

1. U10 – Bewerb: Es müssen „ITF-Approved Stage II“ Bälle verwendet werden (oranger Ball).

2. U11-Bewerbe: Es müssen „ITF-Approved Stage I“ Bälle verwendet werden (grüner Ball).
3. U13- bis U17-Bewerbe: Es werden gelbe ITF-zertifizierte Bälle wie für die Erwachsenen verwendet.

§ 10 Spiel ohne Schiedsrichter in Mannschaftsbewerben

1. Jeder Spieler ist für alle Rufe auf seiner Seite des Netzes zuständig.
2. Alle Rufe sollen prompt und so laut erfolgen, dass sie auch für den Gegner hörbar sind.
3. Im Zweifelsfall ist zugunsten des Gegners zu entscheiden.
4. Der Aufschläger hat den Spielstand vor dem ersten Aufschlag für den Gegner hörbar anzusagen.
5. Ist ein Spieler mit der Entscheidung des Gegners nicht einverstanden, hat er die Mannschaftsführer beider Mannschaften zu rufen.
6. Beim Spiel auf Sandplatz sind folgende Punkte zu beachten:
 - (a) Ein Ballabdruck kann nach einem Gewinnschlag oder wenn das Spiel gestoppt wird (ein Reflexschlag ist erlaubt, dann muss der Spieler sofort stoppen) kontrolliert werden.
 - (b) Bezweifelt ein Spieler den Ruf des Gegners, so kann er ein Zeigen des Abdrucks verlangen. Er darf dann das Netz zur Besichtigung des Abdrucks überschreiten.
 - (c) Löscht ein Spieler den Abdruck, gibt er dem Gegner Recht.
 - (d) Sind sich die Spieler über den Ballabdruck nicht einig, können die Mannschaftsführer beider Mannschaften für eine endgültige Entscheidung gerufen werden.
 - (e) Gibt ein Spieler einen Ball „out“ oder „Fehler“, so sollte er einen Abdruck zeigen können.
 - (f) Gibt ein Spieler fälschlicherweise einen Ball „out“ oder „Fehler“ und stellt dann fest, dass der Ball „gut“ war, verliert er den Punkt.
7. Beim Spiel auf Teppich oder Hard-Court ist folgender Punkt zu beachten: Gibt ein Spieler einen Ball irrtümlich „out“ oder „Fehler“ und erkennt dann seinen Irrtum, so ist der Punkt zu wiederholen, es sei denn, es war ein Gewinnschlag oder As. In diesem Fall verliert der Spieler den Punkt.
8. Burschen dürfen einmal pro Spiel auf die Toilette, Mädchen zweimal.
9. In der Mannschaftsmeisterschaft darf ein Betreuer (eine Person, also Elternteil, Mitspieler, Trainer...) auf dem Platz sitzen, aber nur beim Seitenwechsel coachen. Er darf keine Ballabdrücke kontrollieren.
10. Es kann niemand anderer Entscheidungen treffen außer die beiden Spieler selbst (ggf. in Abstimmung mit den Mannschaftsführern beider Mannschaften). Kann keine Einigung erzielt werden, ist der Punkt unter Berücksichtigung zuvor genannter Dinge zu wiederholen.

§ 11 Meisterschaftstermine 2026

Die Spieltermine für die Saison 2026 werden bis spätestens 15. Dezember 2025 bekannt gegeben.